

Großkampftag mit Hindernissen

Aus organisatorischer Sicht war der gestrige Dienstag mit der schwersten Tag beim Mercedes Jugend Cup. Denn mit der kompletten ersten Runde des Hauptfeldes standen insgesamt 128 Matches auf dem Spielplan. Äußerst ungünstig, dass ausgerechnet an diesem Tag erstmals die Spiele wegen Regens unterbrochen werden mussten. Genauer gesagt konnten sie zunächst erst mit 45 Minuten Verspätung starten. Bis zum Nachmittag ging trotz vieler Wolken auch alles gut. Doch dann brachte eine Regenfront den Ablauf nochmals in Verzug.

Die Spieler aus der Region ließen sich davon nur zum Teil beeindrucken. Michael Binder aus Weil im Schönbuch zum Beispiel wurde bei den Boys U16 kurz vor Gewinn des ersten Satzes gegen Alexander Lebedyn vom Regen gestoppt. Nach Wiederbeginn siegte er aber in drei Sätzen gegen den an Nummer sechs gesetzten Ukrainer. Der für Fellbach spielende Rutesheimer Christoph Negritu machte es deutlich schneller und gewann mit 6:0, 6:0 gegen Pascal Klos (POL). Der Ditzinger Qualifikant Michael Chott und der als Lucky Loser ins Hauptfeld gerutschte Böblinger Tim Stierle mussten hingegen glatte Niederlagen einstecken.

Insgesamt erreichten in allen Konkurrenzen die Favoriten weitgehend die zweite Runde. Heute starten nun auch die Doppelkonkurrenzen, zuvor steht aber noch die zweite Einzelrunde auf dem Programm.



Michael Binder (GER)

Busy day with obstacles

From an organizational point of view, yesterday was one of the most difficult days of the Mercedes Junior Cup. All in all, 128 matches were scheduled for the first round of the main draw. So it was very unfortunate, that some matches had to be interrupted due to rain exactly on this day. To be exact, the matches were only started with a delay of 45 minutes. Until the afternoon, everything went well despite the cloudy weather. But then some rainy weather caused further delays in the order of play.

The players from the region were not too impressed by these delays. Michael Binder from Weil im Schönbuch, for example, was stopped by the rain shortly before winning the first set against Alexander Lebedyn. When the match resumed, he won in three sets against the sixth seeded player from the Ukraine. Fellbach player Christoph Negritu from Rutesheim was a lot faster and won 6:0, 6:0 against Pascal Klos (POL). Qualifier Michael Chott from Ditzingen and the "lucky loser" Tim Stierle from Böblingen suffered straight losses.

Overall, most of the tournament favourites reached the second round in their competitions. Today, the doubles competitions will start after the second round of the singles.



Christoph Negritu (GER)

